

Sozialausschuss

Protokoll Nr. SOA/01/2026

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
am 13.01.2026,

Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:34 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Magdalena Hansen (BM)

Stadtverordnete/r

Frau Inga Jensen-Buchholz
Herr Wolfdietrich Siller

i. V. f. Frau von Hülsen

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Thomas Denekas
Herr Dr. Torsten Sill
Herr Dieter Heidenreich
Frau Silke von Stockum

i. V. f. Frau Ebert

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Emma Bley
Frau Andrea Krieger
Frau Jules Niehus

Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Frau Tanja Eicher
Herr Stephan Lentz
Herr Robert Wendel

FBL III
FBL II
FDL III.2 / Protokollführer

Entschuldigt fehlt/fehlen

Vorsitz

Frau Marie-Luise Bernhardt

Stadtverordnete/r

Frau Ursula Ebert
Frau Sophie von Hülsen

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2025 vom 09.12.2025
6. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO - keine -
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Bericht über die Aufnahmequote Geflüchteter
 - 7.2.2. Bericht über den Zeitplan der Inbetriebnahme der Kita einhundert
 - 7.2.3. Bericht über den Stand der Finanzierungsvereinbarungen Kita
8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 **2025/084/1**
- 8.1. Antrag der FDP Fraktion zum Haushalt 2026 im Sozialausschuss **AN/075/2025**
- 8.2. Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt-PRH_Austausch Leuchtmittel für den SOA **AN/093/2025**
- 8.3. Antrag der CDU zum Haushalt 2026 Leuchtentausch Peter-Rantzau-Haus **AN/087/2025**
- 8.4. Antrag des Kinder- und Jugendbeirates auf einen Platz für Jugendliche **AN/090/2025**
- 8.5. Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt - Schulsozialarbeit für den SOA **AN/091/2025**
- 8.6. Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt- Jugendzentrum 42 für den SOA **AN/092/2025**
9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Hansen begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Vertretungen der abwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Anwohner anwesend.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Die Verwaltung bittet um Ergänzung der Tagesordnung um einen Punkt im nichtöffentlichen Teil und begründet dies entsprechend.

Die Tagesordnung wird um einen nichtöffentlichen Teil ergänzt.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgesetzt.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2025 vom 09.12.2025

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift Nr. 10/2025 vom 09.12.2025.

6. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

Es werden keine Nachfragen gestellt.

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *k e i n e* —

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

7.2.1. Bericht über die Aufnahmequote Geflüchteter

Bei der Zuweisungsquote für Asyl/ausländischen Flüchtlingen liegen wir per 01/2026 unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses bei + 2

Bei der Zuweisungsquote Ukrainischer Flüchtlinge liegen wir per 01/2026 unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses bei ./ 16

Per 03.02.2026 werden in Ahrensburg 18 Personen in 2026 als Flüchtlingszuweisungen zugeteilt und untergebracht.

Besonderheiten der Januarzuweisungen:

Auffällig ist, dass fünf Zuweisungen außergewöhnliche Mehrbedarfe durch unterschiedliche Beeinträchtigungen mit sich bringen und einen besonderen Arbeitseinsatz vor der Zuweisung bedeuten. So sind zwei Rollstuhlfahrer unter den Geflüchteten. Ein allein reisender 83-jähriger Mann mit Pflegeaufwand, den er bislang aber nicht in Anspruch nehmen will und so in der WG-Situation, in der er aktuell untergebracht ist, bereits für Diskussionen sorgt. Ein weiterer Rollstuhlfahrer im Rentenalter wird mit seiner Ehefrau zugewiesen. Drei weitere alleinstehende Männer kommen mit Sehbehinderung und Gehbehinderung. Die Unterbringungen sind herausfordernd und auch einem Netz an Freiwilligen ist es nur bedingt zumutbar, regelmäßige „Einsätze“ zur Unterstützung bei Einkauf, Arztbesuch, Übersetzung zu übernehmen. Was bislang schon schwierig war, gestaltet sich bei zusätzlichen Problemlagen noch schwerer.

7.2.2. Bericht über den Zeitplan der Inbetriebnahme der Kita einhundert

Die Verwaltung berichtet, dass es möglicherweise zu weiteren witterungsbedingten Verzögerungen bei der Fertigstellung der Kita einhundert des Trägers Pädiko kommt. Bisher traten Verzögerungen aufgrund der Ausschreibungen für die Zimmereiarbeiten auf. Die Verwaltung geht derzeit nicht davon aus, dass die Fertigstellung zum August 2026 gelingt. Daher möchte die Verwaltung einen neuen Bauzeitenplan beim Träger abfordern. Grüne und CDU fragen, ob bereits Kita-Plätze vergeben wurden. Die Verwaltung verneint.

7.2.3. Bericht über den Stand der Finanzierungsvereinbarungen Kita

Die Verwaltung berichtet, dass alle Träger bis Ende des Jahres die Finanzierungsvereinbarungen samt Vorlage zum Wirtschaftsplan / Betriebskostenabrechnung erhalten haben. Die Träger sollen bis Mitte Januar zudem die Festsetzungen der in den Finanzierungsvereinbarungen festgeschriebenen Pauschalen erhalten. Die Verwaltung hat zudem eine erste positive Rückmeldung hinsichtlich der Bereitschaft zur Unterschrift erhalten. Ziel der Verwaltung ist der Abschluss aller Finanzierungsvereinbarungen bis Ende Februar 2026.

8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Die Verwaltung verteilt zu Beginn des TOP die 3. Änderungsliste für den Fachdienst Soziale Hilfen und erläutert die jüngsten Ergänzungen.

Der Erlass der Haushaltssatzung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: **4 dafür (2x Grüne, 2x CDU)**
 3 dagegen (1x FDP, 1x SPD, 1x WAB)

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 wird in der als **Anlage** beigefügten Fassung beschlossen.

8.4. Antrag des Kinder- und Jugendbeirates auf einen Platz für Jugendliche

Die Verwaltung unterbreitet dem Kinder- und Jugendbeirat eine Änderung des Antrages, um eine Machbarkeit und Umsetzung zu gewährleisten.

Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Kinder- und Jugendbeirat eine geeignete Fläche für einen überdachten Platz für Jugendliche zu identifizieren.

Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens soll hierfür ein Konzept erstellt werden, in dem die Anliegen der Jugendlichen berücksichtigt und die Machbarkeit geprüft wird.

Für die Anschaffung und Installation etwaiger Möblierung und Überdachung werden im Produkt 36200 3.000 € zur Verfügung gestellt.

Der Kinder- und Jugendbeirat nimmt den Vorschlag an.

Der Antrag wird mit der Änderung zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

8.6. Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt- Jugendzentrum 42 für den SOA

Die SPD zieht den Antrag zurück.

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Die SPD regt die Nutzung der Cottage Sauna für die Unterbringung Geflüchteter an. Die Verwaltung wird dieser Frage nachgehen und eigeninitiativ berichten.

gez. Magdalena Hansen
Vorsitzende

gez. Robert Wendel
Protokollführer